

REGELUNG PRÜFUNGSVORBEREITUNG FÜR MITTELSCHULEN AN DER SCHULGEMEINDE STAMMERTAL

1. DEFINITION

Unter dem Begriff „Mittelschule“ verstehen sich sämtliche Mittelschulen wie Gymnasium, Kantonsschule, Fach- oder Handelsmittelschule, Berufsmittelschule etc.

2. GRUNDSATZ

Das Programm für die Vorbereitung für Mittelschulen richtet sich grundsätzlich nach den Anschlussprogrammen Primarschule – Mittelschulen, Ausgabe 2011 und Sekundarschule - Mittelschulen, Ausgabe 2011 (siehe auch www.volksschulamt.ch / Anschlussprogramme).

Angehende Mittelschülerinnen und Mittelschüler sind am zu lernenden Stoff interessiert und engagieren sich selbstständig und selbstverantwortlich. Sie fragen nach, beschaffen sich Informationen und nutzen die Zeit für ihr Lernen. Sie zeigen ein hohes Mass an Einsatzbereitschaft und Lernwillen.

Prinzipiell wird im regulären Unterricht der gesamte an Mittelschulaufnahmeprüfungen verlangte Schulstoff vermittelt. In der zusätzlichen freiwilligen Förderung geht es nur am Rande noch um den eigentlichen Stoff. Primär soll ein Überblick gewonnen, sollen die speziellen Aufgabentypen kennen gelernt werden, welche an Prüfungen vorkommen.

3. ZIEL

Freiwillige Unterstützung und Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler, welche sich für eine Aufnahmeprüfung an eine Mittelschule vorbereiten.

4. FORM / INHALT

Zwischen November und Februar finden zusätzlich zum kursorischen Unterricht (inkl. Frei- und Wahlfach) wöchentliche Vorbereitungslektionen für Mittelschulanwärterinnen und Mittelschulanwärter statt:

Primarschule	eine Lektion Deutsch und Mathematik pro Woche
2. Sek/3. Sek	je eine Lektion Sprachen (Deutsch, Französisch) und Mathematik (Arithmetik, Algebra und Geometrie) pro Woche

Der Zeitpunkt der Lektionen wird von der Schulleitung auf Grund der Stundenpläne und der Verfügbarkeit der Kursleiter festgelegt.

5. ORGANISATION

Ablauf	September/Oktober	Kontaktaufnahme der Klassenlehrperson mit Eltern von Kandidatinnen und Kandidaten oder Kontaktaufnahme der Eltern von Kandidatinnen und Kandidaten mit den Klassenlehrpersonen
	Oktober	Anmeldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an die Vorbereitungskurse mittels Talon / Formular
	Ende November bis Februar	Wöchentliche Vorbereitungskurse

6. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME AN DEN VORBEREITUNGSKURSEN

Allgemein empfehlen wir dringend, abzuklären, welche Fächer für die Aufnahme an die Mittelschulen geprüft werden. Informationen dazu sind im Internet oder auf den Sekretariaten

dieser Schulen erhältlich. Für Gymnasium und Kantonsschule z.B. wird für 3. Sek Schülerinnen und Schüler der Besuch des Wahlfachs Geometrie dringend empfohlen. Fehlt diese Note, wird der Aufnahmeentscheid ohne Erfahrungsnote gefällt.

- Die Anmeldevoraussetzungen für die Prüfung sind erfüllt.
Das heisst in der Primarschule genügend gute Leistungen, in der Sekundarschule Stammklasse A mit Anforderungsstufeneinteilung Mathematik und Französisch wenn möglich in AF I oder AF II (Wichtig: Die Erfahrungsnoten aus den Januarzeugnissen werden nur angerechnet, wenn mindestens eine Anforderungsstufeneinteilung AF I ist).
- Mittelschule als Ziel
- Anmeldung an die Mittelschulprüfung
- gute bis sehr gute Leistungen in Mathematik und Sprachen
- gutes Arbeits- und Lernverhalten im Unterricht
- Bereitschaft zu Hause regelmässig zusätzlich zu arbeiten
- Bereitschaft den Kurs lückenlos zu besuchen

Die Schulleitung entscheidet auf Empfehlung der Klassenlehrperson über die Teilnahme am Vorbereitungskurs.

7. AUSTRITT

Die Anmeldung an die Vorbereitungskurse ist verbindlich. Es wird eine lückenlose Teilnahme erwartet. Für frühzeitige Austritte ist in begründeten Fällen ein schriftliches Gesuch an die Schulleitung zu richten. Bei ungenügender Arbeitshaltung, mangelnder Disziplin, Überforderung etc. kann die Schulleitung auf Antrag der Lehrperson einen sofortigen Ausschluss verfügen. Im Falle eines Austritts werden die Eltern gem. Punkt 8 kostenpflichtig.

8. KOSTEN

Die Schulgemeinde Stammthal übernimmt die Kosten für die Kursleiterinnen und Kursleiter. Die Primarschülerinnen und Primarschüler erhalten diverse Kopien für einen Unkostenbeitrag von CHF 10.–. Die Schule bestellt für Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler die Büchlein „Prüfungsaufgaben Deutsch/Französisch“ und „Prüfungsaufgaben Mathematik“, welche die Teilnehmer für je ca. CHF 20.– (Selbstkostenpreis) erwerben müssen. Die Kosten für die Prüfungen (inkl. Fahrt etc.) werden von den Kandidatinnen und Kandidaten resp. deren Eltern selbst getragen.

Meldet sich eine Schülerin / ein Schüler nicht an eine Aufnahmeprüfung an oder erscheint nicht mehr zum Kurs, wird sie/er per sofort aus dem Kurs ausgeschlossen. Den Eltern der Primarschüler/-innen wird eine Kostenpauschale von CHF 75.–, den Eltern der Sekundarschüler/-innen eine Kostenpauschale von CHF 150.– verrechnet (Anteil an Aufwendung der Schulgemeinde für die Kursleitung). Mit der Anmeldung ihres Kindes an die Vorbereitungslektionen erklären sich die Eltern mit dieser Bedingung einverstanden.

9. INKRAFTSETZUNG

Das Reglement tritt rückwirkend per 1. August 2011 in Kraft und ersetzt dasjenige vom 16. August 2009.

Stammheim, 27. Oktober 2011

Schulpflege Stammthal

sig. Dr. H. Zulliger, *Präsident*

sig. R. Keller, *Sekretärin*